

TrAkzeptanz



Pressemitteilung

29.04.2025

Testimonial-Kampagne zu erneuerbaren Antriebsenergien für die Landwirtschaft erfolgreich angelaufen

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Projekts "TrAkzeptanz - Akzeptanz und Effekte von klimafreundlichen Antrieben in der Landwirtschaft" läuft seit einigen Wochen sehr erfolgreich eine Testimonial-Kampagne. Im Rahmen dieser Kampagne kommen verschiedene Experten aus Verbänden, Landtechnik-Unternehmen, Landwirte und anderen Institutionen mit kurzen Statements zu Wort. Im Fokus der Testimonials stehen die wichtigsten umzusetzenden Maßnahmen für eine verstärkte, dynamische Nutzung von erneuerbaren Antriebsenergien in der Landwirtschaft sowie die gegenwärtig größten diesbezüglichen Hemmnisse. Im Blickpunkt der erneuerbaren Antriebsenergien stehen dabei nachhaltige Biokraftstoffe wie zum Beispiel Biodiesel, Pflanzenöl, HVO und Biomethan, die E-Mobilität aus erneuerbarem Strom sowie weitere erneuerbare Kraftstoffe wie zum Beispiel e-Fuels und Wasserstoff.

Nach dem Start der Kampagne am 25.02.2025 sind nun bereits 10 Testimonials online auf der Homepage, www.trakzeptanz.de sowie auf [LinkedIn](#) zu finden:

- Patrick Ahlbrand, Head of Technology Strategy bei CLAAS. Sein Statement finden Sie [HIER](#).
- Christian Lutz, Bioland Beratungsdienst GmbH. Sein Statement finden Sie [HIER](#).
- Andreas Plumpe, Leiter Simulation, NVH und Methoden bei der DEUTZ AG. Sein Statement finden Sie [HIER](#).
- Constanze Gohlke, Geschäftsführerin des Bundesverbandes Dezentraler Ölmühlen und Pflanzenöltechnik und der Plattform „Erneuerbare Antriebsenergie für die Land- und Forstwirtschaft“. Ihr Statement finden Sie [HIER](#).
- Dr. Hartmut Matthes, Geschäftsführer Bundesverband Lohnunternehmen (BLU) e.V. Seinen Beitrag finden Sie [HIER](#).

TrAkzeptanz



- Klaus-Peter Lucht, Vorsitzender der „Plattform Erneuerbare Antriebsenergie für die Land- und Forstwirtschaft“ und Präsident des Bauernverbands Schleswig-Holstein e.V. Sein Statement finden Sie [HIER](#).
- Michael Kister, Geschäftsführer der Kister Energie GmbH & Co KG und praktizierender Landwirt. Sein Statement finden Sie [HIER](#).
- Dieter Bockey, Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) veröffentlicht. Sein Statement finden Sie [HIER](#).
- Klaus Senghaas, Market Leader Alternative Fuels bei CNH Industrial Deutschland GmbH. Sein Statement finden Sie [HIER](#).
- Nils Thun, Präsident des Bundesverbands Maschinenringe e.V. Seinen Beitrag finden Sie [HIER](#).

Weitere Testimonials von verschiedenen Akteuren werden in den nächsten Wochen und Monaten folgen und an den folgenden Stellen veröffentlicht:

<https://www.erneuerbar-tanken.de/trakzeptanz/statements>

<https://www.linkedin.com/company/plattform-erneuerbare-antriebsenergie-in-der-land-und-forstwirtschaft/>

Die Projektpartner versprechen sich von der Kampagne ein verstärktes öffentliches Interesse und eine gesteigerte Akzeptanz für erneuerbare Antriebsenergien in der Landwirtschaft.

Ansprechpartner:

Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)
Bernd Geisen, Projektleitung
E-Mail: geisen@bioenergie.de

Aaron Eßelborn, Projektreferent
Tel. [+49\(0\)228 - 81002-22](tel:+4902288100222)
E-Mail: esselborn@bioenergie.de
<https://www.erneuerbar-tanken.de/trakzeptanz/das-projekt>

TrAkzeptanz



Zum Projekt „TrAkzeptanz“:

Um Treibhausgasemissionen in der Landwirtschaft zu reduzieren und die Klimaschutzziele des Agrarsektors zu erreichen, zielt das Projekt "Akzeptanz und Effekte von klimafreundlichen Antrieben in der Landwirtschaft - TrAkzeptanz" darauf ab, die Marktdurchdringung klimafreundlicher Antriebe in der Landwirtschaft zu beschleunigen. TrAkzeptanz entwickelt mit Hilfe von verschiedenen Arbeitsschritten (Ist-Analyse, Analyse von Chancen und Risiken, Untersuchung von Akzeptanz und Kaufmotiven, theoretischen Szenarien und praxisorientierten Fallstudien) Anreizmechanismen, um den Übergang zu klimafreundlichen Antrieben in der Landwirtschaft voranzutreiben. Diese Anreizmechanismen und die dazugehörigen Projektergebnisse werden durch geeignete Formate an Landwirtinnen und Landwirte, den landwirtschaftlichen Maschinenhandel, Industrie-, Politik- und Pressevertretungen sowie die breite Öffentlichkeit kommuniziert.

Das Projekt läuft vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2027 in Projektträgerschaft der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) und gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Projektpartner sind die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, das Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe (TFZ) sowie der Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE).

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages